



UNIVERSITÄT
PADERBORN

FAKULTÄT FÜR
KULTURWISSENSCHAFTEN

**PREIS FÜR
HERAUSRAGENDE
ABSCHLUSSARBEITEN - TEXTIL
2021**

Laudatio
auf
Charlotte Kruse

Geformte Modekörper - konstruierte Körperbilder:

Die vestimentäre Plastik als besondere Form des Modekörpers.

**Eine Untersuchung zum körperlichen Erscheinungsbild an vestimentären
Plastiken zeitgenössischer Avantgardemode**

Charlotte Kruses BA-Arbeit im Fach Mode Textil Design besticht durch die intensive Auseinandersetzung mit der Thematik, dem damit verbundenen Wissen und durch die sprachliche Souveränität und stilistische Eleganz.

Im textilwissenschaftlichen Teil versteht es Charlotte Kruse sich auf einzelne Bereiche zu fokussieren, die sie am Ende zu einem Ganzen zusammenführen kann. Ihre Gedankenführung ist sehr gut und stringent. Zunächst thematisiert sie gekonnt die Verbindung von Körper und Kleid und den Einfluss von Kleidung auf das Körperbild des Modekörpers. Danach widmet Charlotte Kruse sich in hervorragender Weise der vestimentären Plastik. Diese Ausführungen ergänzt sie mit vier Kunstkörperbeispielen aus den letzten 25 Jahren.

In der künstlerischen Auseinandersetzung mit der Thematik erfolgt eine sehr gute Verzahnung mit dem textilwissenschaftlichen Teil. Sie designt die dreiteilige Kollektion „VESTICULA“, die weit über die Anforderungen einer BA-Arbeit hinausgeht und in der Farb-, Material-, Technik- und Formauswahl exzellent gestaltet ist.

Ich wünsche Charlotte Kruse für ihre private und berufliche Zukunft alles Gute.

Prof. Alexandra Kürtz

